

# Der Dunumer Timo Willms wirft in der E-Jugend 1147 Meter

-Boßeleinzelmeisterschaften KV Esens: Die Vorrunden sind abgeschlossen und die Finalisten ermittelt / Karsten Biermann aus Westeraccum bezwingt als einziger die 2000 Meter Marke-

**Holtgast/HC.** Trotz schlechter Wetterverhältnisse hat KBV „Vörut“ Mamburg eine gute Organisation und Moral gezeigt und man hofft, dass am Finale (13.-14. Mai) für den Gastgeber die Sonne scheint. 288 Finalisten gingen in 42 Klassen ins Rennen, um Edelmetall zu holen. Keine leichte Aufgabe auf dieser Strecke, wie viele die Erfahrung machen mussten und so genannte Favoriten bereits die Segel strichen. Bis auf Neugaude und Roggenstede konnte jeder Verein zumindest einen Finalteilnehmer stellen. Doch um auf das Siegertreppchen zu gelangen, muss noch hart um die jetzigen Plätze gekämpft werden. Bei den Männer V konnte Routinier Diedrich Dirks von „Freesenholt“ mit 1412 Meter die Führungsposition holen und mit 178 Meter Vorsprung auf den Vierten dürfte eine Medaille nicht mehr verloren gehen. In Gummi stach Fritz Folkerts aus Esens die anderen aus (1336) und ist fürs Finale gerüstet. Über 1300 Meter mussten es in Männer IV schon sein um weiter zu kommen. Siebelt Meier (Ochtersum) sicherte sich in Gummi knapp das Ticket zur nächsten Runde wie auch Ewald Toben aus Neuschoo mit der Holzkugel. Hinrich Kleen (Esens-Moorweg) setzte sich in Männer III-Holz durch (1605) wogegen der Blomberger Theo Wübbenhorst wegen drei Meter das Finale verpasste. In Gummi zeigte Hero König (1686) von Westeraccum wieder seine Klasse. In Holz Männer II mussten über 1600 Meter her. Eckhard de Vries (Willmsfeld) schaffte gerade noch diese Marke und kommt dadurch eine Runde weiter. Mit der Gummikugel warf sich hier Helmut Willms von Bensorsiel mit 1743 Meter an die Spitze. In der Holzdisziplin der Männer I holte sich Maik Peters von Esens-Moorweg mit 1876 Meter die Spitzenposition und hätte er nicht den 8. Wurf vor der Kurve versemelt, wäre er über die 2000er Marke gekommen. Dieses Kunststück schaffte nur Karsten Biermann von Westeraccum im Gummibereich. Mit imposanten 2011 Meter holte er sich die Führung vor Daniel Bohms (Utarp/1953). In dieser Klasse sind jeweils drei Werfer von Utarp und Westeraccum vertreten. Mit Imke Ihmels (1243) ist Werdum in der w. Jugend A-Holz im Finale vertreten. Das Carina Stephan (Blomberg/1185) sowie Lisa Goldenstein (Utarp/1161) nicht nur mit der Eisenkugel für Schwung sorgen, zeigt ihre Holzleistung, wo sie sich für das Finale qualifiziert haben. In Gummi war die Blombergerin Claudia Peters (1335) nicht zu bremsen und startet von Platz eins aus. In der B-Jugend konnte gerade noch Frauke Habben mit Holz (1070) den Finalzug betreten. Mit fast 1300 Meter zeigte Ina Arends von Holtgast mit der Gummikugel ihre Klasse. Goldenstein ist kein unbekannter Begriff und so verwundert es auch einem nicht, dass die Stedesdorferin in der w. Jugend C-Holz mit 1127 Meter oben steht. Ihre Vereinskollegin Sünke Eden (1167) brachte es in Gummi auf Platz eins vor Maike Cremer aus Nenndorf (1098). Die Ostbenserin Tanja König (933) qualifizierte sich gerade noch für den zweiten Ausscheidungstag in der w. Jugend D-Holz und in Gummi war es Charline Gau (Utgast/960). Einen Wahnsinnswettkampf lieferte Lena Christians aus Eversmeer ab. Mit sagenhaften 1035 Meter schoss sie sich in der w. Jugend E auf den Spitzenplatz. Ebenso war es Melanie Krüger aus Mamburg, die hier mit 863 Meter in der w. Jugend F aufhorchen ließ. Wie erwartet wurden in Holz der m. Jugend A Jens Goldenstein

(Blomberg/1608), Roman Wübbenhorst (Eversmeer/1599) und Sven Krey (Utarp/1395) ihre Favoritenstellung gerecht und können von Medaillen träumen. Knapp dagegen verfehlte ein Titelanwärter mit Armin Bents (Blomberg/1462) in Gummi das Finale. Der Fulkumer Thorsten Stielfsen aus Fulkum (1513) kann hier noch auf Bronze hoffen. In der B-Klasse sind Mario Melzner (Utarp) und Jan Claassen von Bengersiel mit 1430 Meter in Holz gleich auf. In Gummi zeigte Alexander Windt von Utgast (1467) mit Rang eins, dass er nicht nur ein guter Flächter ist. In der C-Jugend-Holz ist für die Finalteilnehmer noch alles drin, da hier nur 104 Meter Differenz liegen von Platz eins und sechs. Hauke Gerdes ist für Willmsfeld eine sichere Bank. Im Gummibereich war er hier der Beste (1320), doch auch hier gilt es aufzupassen, denn nur wenige Meter liegen zwischen den Finalisten. In Holz der m. Jugend D war Hauke Antons von Altharlingersiel (1187) nicht zu toppen. Mit 1018 Meter konnte sich Jelko Schierenberg von Negenmeerten noch über die Gummifinalziellinie retten. Eine exzellente Weite (1147) erreichte der Dunumer Bub Timo Willms in der E-Jugend. Sven Claassen beförderte die Bengersieler Holzkugel auf 902 Meter und führt die Konkurrenz der m. F-Jugend damit an. In Holz Frauen I kam Annika Dirksen (Eversmeer/1505) auf die beste Weite und Annika Teschner (Esens/1324) war glücklich, dass sie eben noch am Finale teilnehmen darf. Dergleichen waren es Maïke Buss (Westeraccum) und Simone Emken aus Mamburg in Gummi, die das Finale jeweils mit 1340 Metern noch erreichten. Hier war Wiebke Oldewurtel von Holtgast mit 1462 Metern Spitze. In Frauen II Holz kann sich keine ausruhen, da hier alle noch Medaillen erringen können. In Gummi führt Elke Hallmann (Neuharlingersiel/1294) ihre Gruppe an. Anna Kerl (Neuschoo/1149) sowie Alma Wessels (Middelsbur/1088) sind auch wieder dabei und gehen in Frauen III Holz in die nächste Runde. In Gegenstück Gummi sind es Monika Taddigs (Middelsbur/1197) und Renate Fauerbach von Altharlingersiel (1119), die hier die Akzente setzten. In Frauen IV Holz kann noch gewaltig die momentanen Positionen durchgeschüttelt werden wie sich auch keine im Gummibereich zu sicher sein darf.